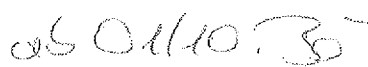


Herrn
Mirko Komenda
Mitglied des Rates
Kaule 14

51429 Bergisch Gladbach

**Fachbereich 3
Recht, Sicherheit und Ordnung**

Stadthaus Konrad-Adenauer-Platz
Auskunft erteilt:
Peter Widdenhöfer, Zimmer 311
Telefon: 02202/ 142374
Telefax: 02202/ 142323
e-mail: p.widdenhoefer@stadt-gl.de


30.09.2014

Ihre Anregung in der Sitzung des AUKIV am 11.09.2014 betr. Neuenweg

Sehr geehrter Herr Komenda,

Sie hatten in der Sitzung des AUKIV am 11.09.2014 folgende Bitte geäußert:

„In der Straße Neuenweg seien nach Anregung im Ausschuss inzwischen Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt worden, zunächst an einem ungeeigneten Punkt und dann auf Anregung der Anwohner eine weitere etwas versetzt. Die zweite Messung habe eine Durchschnittsgeschwindigkeit von 45 km/h in einer 30er-Zone ergeben. Daraus schließe er, da er davon ausgehe, dass die meisten Autofahrer nicht deutlich langsamer als 30 km/h fahren würden, dass die Hälfte aller Autofahrer schneller als 60 km/h fahre, was auch innerorts nicht regelkonform sei. Daher bitte er die Verwaltung um entsprechende Änderungsvorschläge. Dies sei notwendig, weil auf dieser Straße viel Kinder- und Jugendverkehr zu den Schulen AMH, JGR, EGS und in die Gegenrichtung Otto-Hahn-Schulen und GGS bestehe.“

Hierzu nehme ich wie folgt Stellung:

Ich verweise zunächst auf mein Schreiben vom 25.03.2014, in dem ich Ihnen die Messergebnisse im Zeitraum vom 10.03.2014 bis zum 19.03.2014 mitgeteilt hatte. Die sogenannte V 85 (das ist die Geschwindigkeit, an die sich 85 Prozent der Verkehrsteilnehmer halten) betrug vor Hausnummer 4 41,9 km/h. Vor Hausnummer 6 betrug die V 85 im Zeitraum vom 30.01.2014 bis zum 06.02.2014 32,7 km/h.

Zudem verweise ich meine schriftliche Stellungnahme im Ausschuss für Anregungen und Beschwerden am 04.06.2014, TOP Ö 9 (Drucksachen-Nummer 0189/2014) sowie auf die Niederschrift zu diesem TOP. Der Ausschuss hatte die Verwaltung gebeten, der Polizei zu empfehlen, im Bereich des Neuenweges über das bisherige Maß hinausgehende Verkehrskontrollen durchzuführen.

Die Verwaltung ist dieser Bitte nachgekommen.

Darüber hinaus sieht die Verwaltung jedoch keine Möglichkeit, das Geschwindigkeitsniveau im Neuenweg mit baulichen oder verkehrsrechtlichen Maßnahmen weiter zu senken.

Mit freundlichen Grüßen
In Vertretung


Jürgen Munday
Beigeordneter für Recht,
Sicherheit und Ordnung

lid 29.09.14